

Theo Aabenstein

Bericht der Geschäftsführung zum Haushaltsjahr 2018

Im Berichtsjahr konnte das geplante Programmangebot mit geringen Änderungen wie vorgesehen abgewickelt werden. Die angemeldete Studienfahrt nach Brüssel musste wegen noch nicht geklärter Projektzuschüsse erneut verschoben werden. Das im Jahr 2015 eingeführte Studentenseminar haben wir wg. Terminüberschneidungen mit der Hochschule erst im Herbst angeboten. Die Zusammenarbeit mit Vertriebenenorganisationen ist weiterhin eingestellt.

Als Vorsitzender der Bayer. ADK e.V. wurde ich vom Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen als ein Repräsentant der Zivilgesellschaft in das Leitungsteam eines mehrjährigen Projektes für nachhaltige kommunale Partnerschaft berufen. In dieser ehrenamtlichen Funktion habe ich wiederholt Termine wahrgenommen und gemäß den ADK-Satzungszielen über Nachhaltigkeitsmaßnahmen referiert.

1

Im Rahmen der gebilligten Haushalts- und Programmplanung haben wir 2018 landesweit 9 (2017:10) Seminare, die JHV mit Mitglieder- und Referentenfortbildung sowie eine Vortragsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit gesellschaftlich relevanten Gruppen aus dem vorpolitischen Raum durchgeführt. Wir haben rd. 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer- meist Funktions- und Mandatsträger- als Multiplikatoren in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und beruflichen Umfeld angesprochen.

Ca. 90% unserer Teilnehmer entsprechen diesen Kriterien. Sie unterstreichen damit den Markenkern unserer Arbeit, mit überparteilicher Multiplikatorenbildung Fakten und Zusammenhänge in die Gesellschaft zu tragen und zu vertiefen.

Als Leitthema für die Seminarinhalte haben wir für 2018 mit Blick auf die anstehenden Wahlen „Bayern und Europa“ vorgegeben. Die Bedeutung des Ehrenamtes für eine lebendige Bürgergesellschaft ist in unseren Angeboten immer wieder aufgegriffen worden. In den Seminarvortragseinheiten haben unsere Referenten/innen und Seminarleiter/innen die Teilnehmer/innen über aktuelle und grundsätzliche politische und gesellschaftliche Vorgänge und Entwicklungen

informiert und zu demokratischem Engagement motiviert und qualifiziert. Inhaltliche Schwerpunkte der Seminarangebote waren die Europapolitik, die Krisen im osteuropäischen und im arabischen Raum, der soziale Wandel in Bayerns Regionen, aktuelle Entwicklungen in der Agrar- und Ernährungspolitik, weltanschaulicher Extremismus sowie das Themenfeld UN-AGENDA 2030-Nachhaltigkeitsziele.

In den als Anlagen beigefügten Übersichten zu den Seminaren und Referenten/Vortragsthemen sind die einzelnen Inhalte sowie unsere Kooperationspartner aufgeführt. Weiter Details im Abschnitt „Erfolgskontrolle“.

Den Vorgaben nach einem ausgeglichenen Haushalt und wirtschaftlicher Verbandsführung haben wir wie schon in den Vorjahren durch teilweisen Honorarverzicht bzw. durch den verstärkten Einsatz von Referenten im „dienstlichen“ und damit für die ADK kostenfreien Auftrag Rechnung getragen.

Die Durchführung unserer Bildungsmaßnahmen verlief in gewohnten Bahnen ab. Die ADK-Geschäftsführung war für die inhaltliche Ausrichtung und die finanzielle Abwicklung verantwortlich, die Organisation vor Ort oblag in der Regel den Kooperationspartnern. Die Teilnehmerakquise erfolgte über Internetportale, Aushang, Zeitungsankündigungen oder über Mailverteiler. Mit den Kooperationspartnern ist grundsätzlich vereinbart, dass zur Vermeidung von Doppelförderungen keine eigenen Förderanträge gestellt werden dürfen.

Als Fazit können wir auch für 2018 feststellen: Wir bieten zusammen mit unseren Kooperationspartnern im ländlichen Raum ein breites, vielfältiges, überparteiliches gesellschaftspolitisches Bildungsangebot an, das breite Zustimmung findet. Teilweise wurde in den lokalen Medien ausführlich berichtet. Besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen.

Allen Akteuren, dem fördernden Staatsministerium, den Kooperationspartnern, Spendern und Helfern gilt an dieser Stelle unser Dank.

Erfolgskontrolle

Ziel war es, mit dem Leitthema „Bayern und Europa“ die nationalen, europäischen und internationalen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Bayern und das darauf ausgerichtete Handeln der Staatsregierung aufzuzeigen. Zudem sollten auch Themen aus der bayerischen Landespolitik aufgegriffen werden, die aktuell Auswirkungen auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenleben in Bayern haben. Dies wurde unter anderem mit folgenden Veranstaltungen umgesetzt:

- Ein Tagesseminare für Kommunalpolitiker und Funktionsträger/Innen im ländlichen Raum zu aktuellen agrarpolitischen Themen und den bayerischen Strategien zur Stärkung einer bäuerlichen Landwirtschaft und des ländlichen Raumes,
- In acht mehrtägige Seminaren und einer Mitglieder- und Referentenfortbildung befassten wir uns mit den politischen Strategien in Europa, den Krisen in den europäischen Nachbarregionen, der Rolle der Medien, den Entwicklungen in der europäischen und bayerischen Landwirtschaft, der Extremismus- und Populismusedwicklung und mit den Integrationsherausforderungen durch die Flüchtlingsbewegungen.
- Die Einzelvorträge dienten den Themen der Wertorientierung der Gesellschaft und den Nachhaltigkeitszielen der AGENDA 2030.

Insgesamt haben wir mit diesen Veranstaltungen über 500 Personen angesprochen. Viele von ihnen sind in Verbänden und beruflichen Organisationen als ehrenamtliche Funktionsträger und Multiplikatoren tätig. Bei 19 (23) Veranstaltungstagen (ohne Einzelvorträge) ergaben sich insgesamt 1910 (2147) Teilnehmer-Doppelstunden. Zum Einsatz kamen 44 auf Honorarbasis bezahlte Referenten und Seminarleiter sowie 10 ehrenamtlich Funktionsträger aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Verbänden und Medien.

Einige Themen kamen mehrfach zum Einsatz. Soweit verfügbar wurden Themen, Manuskripte und Präsentationen auf unserer Internetseite veröffentlicht. Dort konnten wir auch Vorträge öffentlich präsentieren, welche unsere Referenten bei anderen Veranstaltern gehalten hatten.

Gegenwart und Zukunft

Lassen Sie mich noch einen Blick auf das laufende Geschäftsjahr werfen. Die geplanten Seminare konnten bislang alle planmäßig durchgeführt werden. Zwei Termine finden in den nächsten zwei Wochen noch statt. Leicht rückgängig ist bei einigen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl. Das ist einerseits bedauerlich, andererseits bieten geringere Kapazitätsauslastung die Möglichkeit zusätzliche Angebote für andere Zielgruppen zu eröffnen.

So werden wir im kommenden Jahr mit Blick auf die Kommunalwahlen im März zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen für kommunale Einsteiger anbieten. Erste Anfragen liegen schon vor. Dazu später mehr.

Erlauben Sie mir noch eine Anmerkung zu den heute anstehenden Wahlen des Vorstandes:

Eigentlich war es meine Vorstellung, mit Ablauf der zurückliegenden Amtsperiode die Verantwortung für die ADK in neue Hände zu übertragen. Das haben wir nicht geschafft.

Es muss die Herausforderung der nächsten Monate sein, die Führungsfrage ernsthaft zu regeln. Dankenswerterweise konnten wir aber in Abstimmung mit dem engeren Vorstand eine Regelung für die Entlastung des Vorsitzenden in den administrativen Tätigkeiten finden.

Vorstellung von Eva Hege.

Was die Besetzung des Vorstandes anbelangt bin ich sehr dankbar, dass sich die derzeit amtierenden Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben mich in meiner Arbeit weiterhin zu unterstützen. Wenn wir in den nächsten zwei Jahren eine neue Führung gewinnen können, wird dies dann die Möglichkeit erhalten, die künftige Zusammenarbeit nach eigenen Vorstellungen zu gestalten

Zum rechnerischen Ergebnis:

Die Jahresrechnung 2018 schließt mit Einnahmen in Höhe von € 46.330,70, davon betrug die institutionelle Förderung des Staatsministeriums € 35.100. Der Rückgang gegenüber dem HH-Ansatz erklärt sich durch den Wegfall der geplanten Studienreise. Die Ausgaben belaufen sich auf € 48.013,52. Dies ergibt ein rechnerisches Minus in 2018 von € -1.682,82. Unter Einbeziehung des Jahresanfangsbestandes von € 3.575,07 verbleibt ein Überschuss zum Jahresende 2018 von € 1.892,25. Der Betrag diente zur Abwicklung von Zahlungsverpflichtungen Anfang 2019 aus 2018 sowie zur Sicherung von Personal und Verwaltungskosten zu Jahresbeginn.

4

Beim Haushaltsabschluss ist zu berücksichtigen, dass traditionell einige Rechnungen, die noch dem alten Jahr zugerechnet werden, erst Anfang des neuen Jahres zur Zahlung eingereicht werden.

Die Abweichungen zw. den Kostenangaben in der Seminarübersicht und dem zahlenmäßigen Verwendungsnachweis resultieren aus dem Umstand, dass in der jeweiligen Seminarübersicht ausschließlich die Kosten aufgeführt sind, die diesem Seminar direkt zugeordnet werden können. Dem gegenüber enthält im Jahresabschluss und im VN die Kostenstelle „Seminare“ auch Ausgaben, die seminarübergreifend anfielen (z.B. Tagungsunterlagen) sowie Zahlungsverpflichtungen (Referentenkosten, Steuer und Abgaben), die zwar im Vorjahr angefallen sind, aber erst in 2018 eingefordert wurden und deshalb erst 2018 gebucht wurden.



MGVAblauf

Bericht der Rechnungsprüfer

Am Freitag, dem 15.11.2019 fand von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Hause von Theo Abenstein die Rechnungsprüfung für die Jahre 2016,2017,2018 von dem gewählten Prüfer Bernd Seidl, Spk.-Vorstand i.R. statt.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Kontoumsätze Kto. Nr. 164004 Sparkasse PAF 2016, 2017, 2018,
- Einnahmen-Ausgabenreport 2016, 2017, 2018,
- Kategorienreport 2016, 2017, 2018 mit zugehörigen Ordnern,
- Die dem Zuschussgeber StMKU vorgelegten Verwendungsnachweise der Jahre 2016, 2017, 2018

Die Prüfung wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Die umfangreichen Unterlagen sind nach Einnahmen, Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Teilnehmergebühren und Zuschüssen gegliedert. Ausgaben sind zweckentsprechend aufgelistet.

Die Belegordner wurden stichprobenartig auch auf Plausibilität und Angemessenheit der Rechnungsbeträge durchgesehen. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten entdeckt. Von geordneter und sparsamer Wirtschaftsführung ist auszugehen.

Die Darstellung der Reports sind sehr übersichtlich und auch inhaltlich sehr gut aufbereitet und abstimbar mit Jahresanfangs- und -endsummen aus dem Rechnungswesen der Sparkasse.

Eine Barkasse besteht nicht, alle Umsätze sind nachvollziehbar und wurden ebenfalls in Stichproben geprüft. Offene Fragen wurden bereitwillig beantwortet.

Der Anteil des Freistaates an der Finanzierung der Bayer. ADK e.V. beträgt mehr als 50 %.

Es liegen keine Beanstandungen vor.

Pfaffenhofen, 15.11.2019

Bernd Seidl



Haushaltsplan 2020-Entwurf

| A | Einnahmen | € | Bemerkung |
|----|--|---------------|---|
| 1 | Zuschüsse | | |
| 1a | BayStMUK | 35.100 | Festbetragsförderung |
| 1b | Zuwendungen Dritter | 2.000 | Projekt- und Drittmittel u.a. für Referen- teneinsatz u. Fachtagnungen |
| 2 | Teilnehmerbeiträge | 12.000 | Lt. Beitragsordnung |
| 3 | Mitgliedsbeiträge | 800 | |
| 4 | Spenden | 1.500 | |
| | SUMME A | 51.400 | |
| B | Ausgaben | | |
| B1 | Ausgaben - Bildung | | |
| 1 | Einzelvorträge | 1.000 | Kommunalpolitik, Gesellschaft, ländli- cher Raum, |
| 2 | Seminare | | |
| 2a | eintägige Seminare | 3.500 | aktuelle Themen, Kommunalpolitik |
| 2b | mehrtägige Seminare | 38.000 | s. Programmplanung |
| 4 | Online-Angebote | 1.300 | Downloadangebote aus eig. Seminaren |
| | SUMME B 1 | 43.800 | |
| | 1-4 gegenseitig. deckungsfähig | | |
| B2 | Ausgaben-Verwaltung | | |
| 1 | Steuern, Abgaben, Versiche- rung, Bankverkehr | 600 | |
| 2 | Personal | 3.100 | Buchhaltung, Aufwand GF |
| 3 | Mieten, Telefon, Internet | 1.500 | lt. Mietvertrag |
| 4 | Technik, incl. Geräteunterhalt | 800 | |
| 5 | Bürobedarf, -ausstattung | 300 | |
| 6 | Druck, Tagungsmat., Versand | 500 | |
| 7 | Vorstand, Verwaltung, JHV | 800 | Reisekosten, Sitzungskosten, |
| 8 | | | |
| | SUMME B 2 | 7.600 | |
| | SUMME B1 u. B2 | 51.400 | |
| | SUMME A-B | 0 | |

BAYERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT DEMOKRATISCHER KREISE E.V.

1. VORSITZENDER: THEO ABENSTEIN, PFAFFENHOFEN, 2. VORSITZENDER: DR. GERHARD HOPP, MDL, CHAM

GESCHÄFTSSTELLE: OBERE WIESEN 11/POSTFACH 1663 • 85266 PFAFFENHOFEN A.D.ILM-

TELEFON: +49(0)8441-494290. FAX: +49(0)8441-494299

INFO@ADK-BAYERN.DE - WWW.ADK-BAYERN.DE - VEREINSREGISTER AG-MÜNCHEN VR 5394

KONTO SPARKASSE PFAFFENHOFEN IBAN: DE28721516500000164004 BIC: BYLADEM1PAF



Programmplanung 2020

Seminare/Tagesseminare (S/TS), Jahresthema: Politik 2020-Gesellschaft im Umbruch

Änderungen vorbehalten

| Termin | Typ | Thema | Zielgruppe/Partnerorganisation | Gepl. TNZ |
|--------------------|-----|--|---|-----------|
| März | TS | Kommunalpolitik | Benediktushöhe Retzbach | 25 |
| April | TS | Kommunalpolitik | Kommunalpolitik/Landwirtschaft | 25 |
| April | S | Deutschland- und Europapolitik, | Laufer Forum | 40 |
| April | TS | Ländlicher Raum | Landfrauen Mfr | 35 |
| Mai | S | Religiöser und weltanschaulicher Extremismus | Fachtagung mit Elterninitiative München | 35 |
| Mai | S | Sozialpolitik | Betriebsräte, CGPT | 25 |
| Juli- September | TS | Zukunft Demokratie | Mitgliederversammlung m. Referentenfortbildung | 20 |
| Oktober | S | Ländlicher Raum | BBV Unterfranken | 35 |
| November | S | Moderne Landwirtschaft | Landfrauen Oberfranken | 40 |
| November | TS | Gesellschaft im Umbruch | Landfrauen Niederbayern | 30 |
| November | TS | Agrarpolitik | BBV Oberpfalz | 30 |
| Dez | TS | Nachhaltigkeit | Studenten | 25 |

Tagesseminare umfassen 4 Lehreinheiten à 90 min

Mehrtagesseminare umfassen 8-10 Lehreinheiten à 90 min